

LEADER-Projekt „Aktiv für den Riedensee: Bildung, Aufklärung und Schutz (einschließlich Hellbach-Mündung)“

Tag der Natur im NSG „Riedensee“ am 17.08.2019

Programm / Vorläufiger Ablaufplan (Stand: 06.08.2019)

Ab 8:30 Uhr sind Fachgruppen des NABU, Wissenschaftler*innen und Interessierte im NSG Riedensee unterwegs. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Tiere und Pflanzen des Naturschutzgebietes zu erfassen. Große und kleine Naturbegeisterte sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und über den Tag verteilt Fische, Käfer, Vögel oder Fledermäuse kennenzulernen. Im Nordosten des Gebiets wird ein Treffpunkt eingerichtet, wo über die Aktionen und Ergebnisse des Tages informiert wird.



Abbildung 1: Übersichtsplan: Lage des NSG Riedensee zwischen Kühlungsborn-West und Kägsdorf mit Treffpunkt. (Kartengrundlage: GeoBasis-DE/M-V 2019, DTK 50 2019)

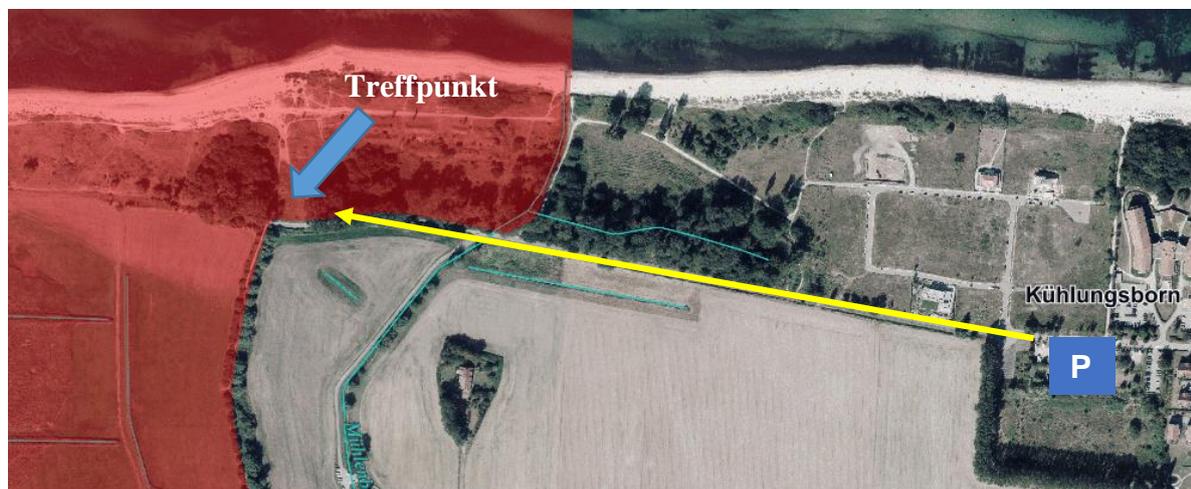


Abbildung 2: Detailplan. Gelb: Weg vom Parkplatz (Kühlungsborn-West/Waldstraße) zum Treffpunkt für den Tag der Natur am Riedensee. Rote Fläche: NSG Riedensee (Kartengrundlage: GeoBasis-DE/M-V 2019, Luftbild)

Wegbeschreibung: Der nächste Parkplatz befindet sich in Kühlungsborn-West am Ende der Waldstraße. Von dort geht man die Verlängerung der Waldstraße (hinter dem Kreisel nur noch als Radweg) immer weiter Richtung Riedensee/Westen, wo man den Treffpunkt nach etwa 10 Minuten erreicht.

Programmablauf

8:30 Die Artensuche geht los
Begrüßung und Einführung zum Tag der Natur durch Rebecca Kain (Rangerin) und Joachim Springer (Projektkoordinator)

10:00 Was schwimmt in Riedensee und Ostsee?
Mit Zugwaden werden schwimmende Lebewesen in der flachen Ostsee gefangen, vorgestellt und können betrachtet werden, bevor sie wieder in die Ostsee entlassen werden. Außerdem stellt die NABU-Fachgruppe „Feldherpetologie & Ichthyofaunistik“ die im Riedensee lebenden Fische vor.

11:00 Wasserkäfer
Käfer leben nicht nur am Land sondern auch im Wasser. Wir begeben uns auf die Suche nach Wasserkäfern im Riedensee und stellen die Funde vor.

Grüne Überlebenskünstler

Pflanzen, die am Riedensee wachsen, müssen einiges aushalten können: Überschwemmungen mit Salzwasser, heftigen Wind, Übersandung, extreme Trockenheit oder permanente Nässe ... wir nutzen den Tag um möglichst viele verschiedene Pflanzen zu entdecken.

12:00 Nur „Zu Fuß“ unterwegs? Laufkäfer im NSG Riedensee
Laufkäferexperte Joachim Schmidt stellt die Arten des Riedensees vor. Am Riedensee wurden durch ihn bereits gefährdete Laufkäfer-Arten nachgewiesen.

13:00 Mittagspäuschen und Zwischenauswertung

14:00 Jetzt wird's krabbelig: Spinnen (& Hundert- und Tausendfüßler)
Vielbeinige Bewohner des Naturschutzgebietes stehen am frühen Nachmittag im Fokus und werden von Jens Runge, Uni Rostock, Zoologie, vorgestellt.

15:00 Führung mit der Rangerin
Rebecca Kain ist viel am Riedensee unterwegs, denn sie ist hier Schutzgebietsbetreuerin. Sie berichtet von ihrer vielfältigen Arbeit und natürlich den Besonderheiten des Naturschutzgebietes.

16:00 Makrozoobenthos
... sind kleine, grade noch mit dem Auge erkennbare Wassertierchen. Judith Koch macht sich mit uns auf die Suche nach den Winzlingen im Wasser, gegen 16:00 Uhr werden Ergebnisse präsentiert.

17:00 Fliegende Weltenbummler rasten am Riedensee
Bereits im Sommer machen sich die ersten Zugvögel auf den Weg in ihre Winterquartiere und rasten an der Küste, während später brütende Arten noch ihren Nachwuchs füttern. Mit Kai Bratke von der Fachgruppe „Ornithologie“ halten wir nach

den gefiederten Freunden Ausschau, wandern vom Treffpunkt zu den beiden Plattformen am Riedensee und nehmen uns Zeit für Beobachtung und Information

19.30 und 21.00 Zwischenauswertung

- 21:00** **Nächtliche Jäger flattern über dem Riedensee ...**
Spezialisten der Fachgruppe „Fledermausschutz“ erzählen etwas über die Fledermäuse und die Methoden, wie Fledermäuse erfasst werden.
- ab 22:00** Fangbeginn mit Netzen im Flachwasserbereich. Ort: bei windärmeren Bedingungen an einer der Plattformen im Flachwasserbereich im Riedensee und in der Ostsee.

Ende der Veranstaltung ca. 24.00 Uhr.

Für eine bessere Planung der Veranstaltung sind wir für eine Anmeldung bis zum 15.08.2019 dankbar: E-Mail: info@nabu-mittleres-mecklenburg.de, Tel.: 0381/ 490 31 62 (mit AB)

**Unsere Veranstaltungen sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant.
Es sind also alle herzlich eingeladen und willkommen!**

Die Veranstaltung wird gefördert :



"Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete."



Tipp:

Ab 12:00 findet unweit vom Riedensee das Dorffest in Kägdsdorf statt. Neben Speis und Trank wird hier über die wechselvolle und interessante Geschichte des Dorfes und des Riedensees berichtet, Musik gemacht und Regionales feilgeboten.